

Pfarramtliche Mitteilungen

Kirchenopfer

Das Opfer für die inländische Mission hat einen Betrag von Fr. 207.00 und für das Sternsingerprojekt «Missio» hat einen Betrag von Fr. 302.00 ergeben. Herzlichen Dank!

An diesem Wochenende wird das Kirchenopfer für den Solidaritätsfond Mutter und Kind aufgenommen.

Gottesdienst in spanischer Sprache

Morgen Sonntag, 10. Januar, feiert Pater Alojzy um 18.00 Uhr Eucharistie in spanischer Sprache. Herzliche Einladung zum Mitfeiern.

Maria der Engel

Wochendank vom Freitag, 15. Januar: 19.30 Lobpreis; 19.40 Tageslesung Hebr 4.1–511; 20.00 Anbetung und Rosenkranzgebet; 20.30 Lobpreis.

Kein Guggengottesdienst

Aus uns allen bekannten Gründen kann der beliebte Guggengottesdienst am vorgesehenen Termin 30. Januar nicht gehalten werden.

Strickgruppe

Die Stricknachmittage fallen bis auf weiteres aus.

Altersnachmittag

Die Jassnachmittage fallen bis auf weiteres aus.

www.kath-appenzell.ch

Auf unserer Internetseite finden Sie jederzeit alle wichtigen Informationen über die Gottesdienste, die Veranstaltungen, die wichtigen Adressen usw., sowie in der Rubrik «Galerie» viele Fotos aus dem ganzen Pfarreileben.

Vereine und Gruppen

Kirchenchor St. Mauritius

Die Proben fallen bis auf weiteres aus.

Seniorenchor

Die Proben fallen bis auf weiteres aus.

Gospelchor

Die Proben fallen bis auf weiteres aus.

FG Eggerstanden

Die HV vom 15. Januar wurde abgesagt.

*Finde immer Zeit für Dinge,
die Dich daran erinnern,
wie schön das Leben ist!*

Unbekannt

Pfarrblatt Appenzell

Erscheint wöchentlich

Redaktion:



ST. MAURITIUS APPENZELL
KATH. PFARRAMT
www.kath-appenzell.ch



Markus Evangelium

Eine kleine Annäherung

Im aktuellen Kirchenjahr hören und lesen wir am Sonntag häufig Texte aus dem Markus-Evangelium. Das Lesejahr A ist geprägt durch das Matthäus- und das Lesejahr C durch das Lukas-Evangelium. Der Evangelist Johannes kommt bei allen drei Lesejahren vor allem in Festzeiten und auch im Lesejahr B zum Zug, da das Evangelium nach Markus das Kürzeste der vier Evangelien ist.

Markus ist quasi der Erfinder der Gattung «Evangelium», er schreibt vor Matthäus, Lukas und dem vierten Evangelisten Johannes. Für Matthäus und Lukas ist Markus eine Vorlage, die sie für ihre Evangelien verwenden. Das Fest des Evangelisten feiern wir jeweils am 25. April. Von diesem Fest an wird der Wettersegen bis 14. September gespendet.

In Rom wurden um das Jahr 65 n. Chr. Christen den Löwen vorgeworfen, gekreuzigt oder sonst wie um ihr Leben gebracht. Unter ihnen war auch Petrus, der dort Christus verkündete. Christen pilgerten mit dem Schiff nach Palästina und besuchten den Heimatort von Petrus, Kafarnaum (das «Kaff des Nahum»), welches wir auch mit der Appenzeller Pilgergruppe im September 19 besucht haben. Inschriften zeugen davon, also nicht vom Appenzeller Besuch, sondern von den frühen Wallfahrten. Vielleicht war das Martyrium des Apostels Grund für das in Rom geschriebene Evangelium des Markus, in dem Kafarnaum und Petrus eine besondere Rolle spielen? Aus den Schriften ist aber weder der Name noch die Identität des Verfassers zu vernehmen. Dies spielt auch nicht so eine grosse Rolle.

Passionsgeschichte im Zentrum

Ich erinnere mich, dass der Professor im Studium gesagt hat, das Markusevangelium sei wie eine Passionsgeschichte mit längerem Vorwort. An die Passion stellt er die Einzelüberlieferungen über die Taten Jesu, die ihm bekannt waren. Eine eigentliche Weihnachtsgeschichte suchen wir bei Markus vergeblich. Schon von Beginn an werden die Blicke auf die Passion ge-

lenkt. Schon gleich in den ersten Heilungen wissen die Dämonen, die unreinen Geister, wer Jesus ist: der Heilige Gottes. Die Menschen allerdings können es noch nicht wissen oder erfassen. Immer wieder hören wir Jesus sagen: «Erzähl niemanden etwas davon». oder die Leute staunten oder fragten sich, wer er sei. Je näher wir zur Kreuzigung kommen, umso offener und öffentlicher wird das Messiasgeheimnis gelüftet. Des Rätsels Lösung kommt erst beim Bekenntnis des römischen Hauptmannes unter dem Kreuz: «Wahrlich, dieser war Gottes Sohn».

Dass ausgerechnet ein heidnischer Hauptmann als erster Mensch das Bekenntnis spricht, ist kein Zufall. Markus hat für Heidenchristen geschrieben, für Christen also, die nicht in der jüdischen Tradition und im jüdischen Glauben beheimatet waren. Deshalb übersetzt der Evangelist aramäische Ausdrücke und erklärt jüdische Bräuche. Das Interesse des Verfassers an der Heidenmission ist unübersehbar.

Weil die Empfängerinnen und Empfänger des Markus Evangeliums von Verfolgungen bedroht waren und das Glaubensbekenntnis wohl eher wackelig ausfiel, wird nochmals verständlicher, weshalb Markus die Passion und die dreimalige Leidensvorhersage betont.

Interpretation der Auferstehung

Ein Wort buchstäblich zum Schluss: der Schlussvers des ursprünglichen Markus Evangeliums ist nicht der heutige (Mk 16,20), sondern Mk 16,8: «Da verliesen sie (die Frauen) das Grab und flohen; denn Schrecken und Entsetzen hatte sie gepackt. Und sie sagten niemand etwas davon; denn sie fürchteten sich sehr». Die Ergänzungen (Mk 16,9-20) sind deutlich geprägt von den später entstandenen Evangelien. Offenbar wollte man sich schon früher für eine solch frohe Botschaft der Auferstehung nicht mit dem ursprünglichen Schreckschluss zufriedengeben. Irgendwie muss doch das Evangelium nach so viel Passion mit einer Zusage, mit einem Happy End, aufhören? Wollte Markus uns sagen: um an den Auferstandenen zu glauben ist es nicht zwingend nötig, ihn «gesehen» zu haben – wie das wohl für seine Adressaten der Fall war? Rechnet



Ausgrabung in Kafarnaum, rechts wird das Haus des Petrus lokalisiert. (Bild: Lukas Hidber)

er mit einer baldigen Wiederkunft Christi, da auch in Jerusalem Endzeitstimmung herrschte (Zerstörung des Tempels)? Ist der Verfasser immer noch sprachlos, staunt über das Ostergeschehen und es ist ihm unheimlich, dass Gott solche Kräfte hat, dass nicht nur Dämonen (am Anfang des Evangeliums), sondern auch der Mensch erkennen muss? Genügt Markus einen Vers vorher die Aufforderung nach Galiläa (Ort des Glaubens, des Alltags!) zu gehen, um Christus zu sehen? Oder war es eine Einladung an den Leser, an die Leserin, sein Evangelium nochmals zu lesen und Jesus, den Auferstandenen, auf seinem Weg zu begleiten und die frohe Botschaft aus dem Blickwinkel von Ostern zu bedenken? Wir wissen es schlicht und einfach nicht.

Der Verfasser des Markus Evangeliums wollte damals und will es auch heute im 2021: den Menschen gerade in schwierigen Zeiten stärken sowie zum österlichen Glauben einladen. Denn «die Zeit ist erfüllt, das Reich Gottes ist nahe; kehrt um und glaubt an das Evangelium» (Mk 1,14–15).
Pfarrer Lukas Hidber

Aufgrund der aktuellen Lage bitten wir Sie, sich telefonisch für einen Termin beim Pfarramt oder bei der Kirchenverwaltung anzumelden.

Danke

Streaming der Sonntagsgottesdienste

Während der Advents- und Weihnachtszeit haben wir jeweils die Gottesdienste am Samstag Abend und Sonntag Vormittag bzw Feiertag gestreamt. Künftig werden wir in der Regel nur noch den Sonntagsgottesdienst streamen, da beide Gottesdienste mit kleinen Nuancen gleich sind.

Keine Reservation

Plätze für die Gottesdienste können nicht mehr reserviert werden. Über die Festtage war dies ein gutes Instrument, aber schon nach Weihnachten hat sich trotz Publikation gezeigt, dass die Leute nicht mehr reserviert haben.

Der Weibel- und Willkommensdienst bleibt aufrecht erhalten, ebenso gilt bis auf weiteres die vom Bund verordnete Maskenpflicht sowie die maximale Anzahl Mitfeiernde (ausgenommen Personal) von 50 Personen.

Öffnungszeiten Sekretariat Pfarramt

Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag:

8.30 bis 11 Uhr

Dienstag: 13.30 bis 16 Uhr

E-Mail: pfarramt@moritz.ai.ch

Telefon Pfarrhaus 071 787 14 91

Mesmer, Sakristei 071 787 22 06

Mesmerhaus 071 787 31 93

In Notfällen erreichen Sie uns unter Telefon 077 497 81 71.

Bitte beachten Sie, dass während Gottesdiensten, Beerdigungen, Terminen und Autofahrten der Anruf auf dem Notfallhandy nicht sofort entgegengenommen werden kann. Wir melden uns bei Ihnen umgehend.

Öffnungszeiten Sekretariat der Kirchenverwaltung

Montag, Mittwoch, Donnerstag:

8.30 bis 11 Uhr

Dienstag: 13.30 bis 16 Uhr

andere Termine nach Vereinbarung

E-Mail: ursi.daehler@moritz.ai.ch

E-Mail: sibylle.zueger@moritz.ai.ch

Telefon 071 787 14 92

Friedhofgärtner 078 707 37 26

Seelsorgeteam

Lukas Hidber, Pfarrer
(Pfarrbeauftragter Appenzell)
Telefon 071 787 14 91

Johannes Epp, Seelsorger
(Pfarrbeauftragter Haslen)
Telefon 071 787 14 93

Josef Fritsche, Pfarrer i.R.
(Priesterlicher Dienst/Pfarrbeauftragter Gonten)
Telefon 071 794 11 48

Fredy Bihler (Teamkoordinator/ Stellleiter KISO)
Telefon 071 787 32 36

Luzia Fuster, Katechetin
Telefon 071 787 22 38

Stephan Brunner, Diakon (Pfarrbeauftragter Schlatt und Eggerstanden)
Telefon 071 787 28 27

Albert Rusch, Diakon (Kranken-seelsorger)
Telefon 079 608 47 44

Toni Kuster, Seelsorger (Pfarrbeauftragter Brülisau/Schwende)
Telefon 071 799 11 37

Emilia Hautle, Jugendarbeiterin
Telefon 071 787 58 13

Patricia Staub, Religionspädagogin
Telefon 071 787 46 64

Herzlichen Dank

Mit dem Fest Taufe des Herrn, welches wir an diesem Sonntag feiern, endet der liturgische Weihnachtsfestkreis. Diese Weihnachtszeit war speziell im öffentlichen wie auch privaten Bereich. Ältere Personen erzählten mir, dass die Umstände während des Krieges auch besondere waren, aber diese Einschränkungen hätten sie noch nie erlebt. In Anbetracht dessen bin ich aber sehr dankbar, dass wir überhaupt öffentliche Gottesdienste feiern durften. Mit dem Livestream konnte eine grössere Gottesdienstgemeinschaft teilnehmen als die 50 Personen. Gewiss, es war kein Ersatz, aber eine gute Ergänzung, die rege dankbar benutzt wurde. Kirchenmusikalisch musste auch umdisponiert werden. Ich möchte allen sehr herzlich danken, die in dieser Zeit im Hintergrund, sichtbar oder hörbar die Kirche und die Liturgien mitgestaltet haben oder hätten. Erwähnen möchte ich auch die Frauen und Männer

des Kirchen- und Pfarreirates, die den Weibel- und Willkommensdienst wahrgenommen haben und werden. Hier gäbe es über schöne und weniger angenehmere Begegnungen zu berichten. Für das Mitfeiern in der Pfarrkirche oder über Livestream bedanke ich mich ebenso. Viele Spenden durfte ich via Briefkasten oder Pfarrhaustüre entgegennehmen, die allermeisten zweckgebunden wie für ein bestimmtes Kirchenopfer oder für eine Familie. Selbstverständlich habe ich es so weitergeleitet. Die meisten Briefumschläge waren anonym im Briefkasten. Vielen Dank dafür und das Vertrauen. Für alle Worte und Rückmeldungen, mündlich wie schriftlich, sowie für die Zuwendungen, die ich erfahren habe, möchte ich mich ebenso herzlich bedanken. Ich wünsche Ihnen – was auch das Jahr 2021 uns schenken mag – alles Gute und Gottes Segen.
Lukas Hidber, Pfarrer



Krippenbesuche im «Moritz»

Viele Menschen haben unsere Krippe auch dieses Jahr wieder besucht, gestaunt, den Kindern erklärt und davon innegehalten. Sie steht noch dieses Wochenende und wird dann in den

kommenden Tagen wieder abgegeben. Den Krippenbauer/innen sei herzlich gedankt, ebenso den Stiftern der wunderbaren Christbäume.
(Text und Bild: Pfarrer Lukas Hidber)

Genereller Hinweis
Für jeden Gottesdienst gilt: Maskenpflicht und maximal 50 Personen

Pfarrei Appenzell

Pfarrkirche St. Mauritius

Samstag, 9. Januar
18.00 Eucharistiefeier (Stiftmessen)
Liturgie und Predigt: Pfarrer Lukas Hidber

Sonntag, 10. Januar
09.15 Eucharistiefeier (gestreamt)
Liturgie und Predigt: Pfarrer Lukas Hidber

Dienstag, 12. Januar
09.00 Eucharistiefeier

Donnerstag, 14. Januar
07.30 Eucharistiefeier (Stiftmessen)

Montag bis Freitag
17.00 Rosenkranz

Schülergottesdienste

Die Schülergottesdienste können aufgrund der aktuellen Bestimmungen nicht gefeiert werden.

Stiftmessen

Donnerstag, 14. Januar
07.30 Milly und Willy Hirn-Fässler, Sammelplatz 20, 2003 und 2009

Samstag, 16. Januar
18.00 Emil Eugster, Stockstrasse 8, 2019; Karl Fässler-Speck, Unterrainstrasse 6, 2001; Albertine Fässler-Sutter, Altersheim, 2005;

Helen Gmünder-Koller, Blumenrainstrasse 29, 2018; Emil und Lena Inauen-Inauen, Sonnhalde 2c, 2010 und 2015; Bruno Keller-Schlauri, Schützenwiesstrasse 7, 2002; Hedi Knechtle-Blattmann, St. Antonstrasse 3, 2003; Mina Manser-Manser, Rinkenbach 6, 1998; Hans und Röslı Neff-Geiger, Weissbadstrasse 8, 2001; Magdalena Rechsteiner-Büchler, Gaishausstrasse 6a, 2006; Alois Rosenast-Fässler, Kreuzhofstrasse 4, 2008; Marie Weishaupt-Gätzi, Geissfeld, 2004

APZ Alpsteeblick

Zurzeit können keine Gottesdienste gefeiert werden.

Lourdeskapelle

Das öffentliche Rosenkranzgebet kann nicht gehalten werden. Die Kapelle ist für das persönliche Gebet geöffnet.

Bürgerheim

Dienstag, 12. Januar
09.00 Gottesdienst für die Bewohnerinnen und Bewohner

Kapuzinerkirche

Mittwoch, 13. Januar
09.00 Messe der franziskanischen Gemeinschaft

Kreuzkapelle

Bis auf weiteres können keine öffentlichen Rosenkranzandachten gehalten werden. Die Kapelle ist für das persönliche Gebet geöffnet.

Evangelisch-Reformierte Kirchgemeinde Appenzell

Sonntag, 10. Januar
09.45 Gottesdienst mit Kinderprogramm; Predigt: Mike Lotz.

Kuratie Schlatt

Sonntag, 10. Januar
09.15 Wortgottesfeier mit Kommunion Liturgie und Predigt: Diakon Stephan Brunner

Sonntag, 17. Januar
10.45 Eucharistiefeier. Liturgie und Predigt: Pfarrer Lukas Hidber

Samstag, 23. Januar
17.00 Wortgottesfeier mit Kommunion Liturgie und Predigt: Diakon Stephan Brunner

Sonntag, 31. Januar
10.45 Wortgottesfeier mit Kommunion Liturgie und Predigt: Seelsorger Johannes Epp

Stiftmessen
Sonntag, 10. Januar
09.15 Hans Rechsteiner-Neff, Dorf 2, 2018

Sonntag, 31. Januar
10.45 Albert und Marie Broger-Breitmoser, Gehrenberg, 2001 und 2011

Eggerstanden

Sonntag, 10. Januar
10.45 Wortgottesfeier mit Wasser und Salzweihe, Taufgelübteerneuerung der Erstkommunikant/innen. Liturgie und Predigt: Diakon Stephan Brunner

17.00 Rosenkranz
Opfer: Solidaritätsfond Mutter und Kind

Mittwoch, 13. Januar
Die Schülergottesdienste können aufgrund der aktuellen Bestimmungen nicht gefeiert werden.

Samstag, 16. Januar
20.00 Eucharistiefeier. Liturgie und Predigt: Pfarrer Stephan Guggenbühl

Sonntag, 17. Januar
17.00 Rosenkranz

Sonntag, 24. Januar
10.45 Eucharistiefeier. Liturgie und Predigt: Pfarrer Lukas Hidber

17.00 Rosenkranz

Sonntag, 31. Januar
09.15 Wortgottesfeier mit Kommunion Liturgie und Predigt: Seelsorger Johannes Epp

17.00 Rosenkranz
Stiftmessen
Sonntag, 24. Januar
10.45 Albert und Katharina Dörig-Neff, Eggerstandenstrasse 50, 2011 und 2015

Frauengemeinschaft

Die HV vom Freitag, 15. Januar wurde abgesagt.

Pfarrei Brülisau

Samstag, 9. Januar
17.00 Familiengottesdienst mit Kommunion und Taufgelübdeerneuerung Liturgie: Toni Kuster mit Schülern

Mit Sitzplatzreservation
Kollekte für Solidaritätsfonds für Mutter und Kind

Samstag, 16. Januar
17.00 Vorabendgottesdienst mit Eucharistie Liturgie: Stephan Guggenbühl

Kollekte für Telefon 143 – Die Dargebotene Hand Ostschweiz

Mittwoch, 20. Januar
10.00 Kinderfeier im Mehrzweckgebäude
09.30 Rosenkranzgebet
10.00 Festgottesdienst mit Eucharistie
13.30 Rosenkranzgebet
14.00 St. Sebastiansandacht mit Predigt, Aussetzung und Segen- Liturgie: P. Josef Rosenast/Toni Kuster

Mit Sitzplatzreservation
Kollekte für die Kirche

Stiftmessen/Gedächtnisse

Samstag, 9. Januar
17.00 Agnes Streule-Inauen, obere Chlus, 2013; Albert Streule- Inauen, obere Chlus, 2003; Albin Fässler-Dörig, 2012

Samstag, 16. Januar
17.00 Emma Koller-Fässler, Tönisbüblis, 2005; Franz Fässler, Hores Franz, Weiersgut, 1996

Mittwoch, 20. Januar
10.00 Alois Inauen-Eugster, 2014; Marie Inauen-Eugster, 2006

Pfarrei Schwende

Samstag, 9. Januar
18.30 Familiengottesdienst mit Kommunion und Taufgelübdeerneuerung Liturgie: Toni Kuster und Schüler

Mit Sitzplatzreservation
Kollekte SOFO Solidaritätsfond für Mutter und Kind

Sonntag, 17. Januar
09.15 Sonntagsgottesdienst mit Eucharistie Liturgie: Pfarrer Lukas Hidber

Kollekte für Telefon 143 – Die Dargebotene Hand Ostschweiz

Mittwoch, 20. Januar
10.00 in Brülisau: Kinderfeier im Mehrzweckgebäude
10.00 in Brülisau: Festgottesdienst mit Eucharistie (09.30 Rosenkranzgebet)

14.00 St. Sebastiansandacht mit Predigt, Aussetzung und Segen (13.30 Rosenkranzgebet) Mit Sitzplatzreservation
Stiftmessen/Gedächtnisse
Samstag, 9. Januar
18.30 Maria Dörig-Gmünder, Schwende, 1996

Stiftmessen/Gedächtnisse

Sonntag, 17. Januar
09.15 Adolf Dobler-Dörig, 2020; Luisa Dobler-Dörig, 2015; Karl Ulmann-Fuster, Fötsche Karl, 2012; Marie Fuchs-Schnider, Fehren, 2002

Sonntag, 10. Januar
08.40 Rosenkranz
09.15 Eucharistiefeier Liturgie und Predigt: Pfarrer Josef Fritsche

Opfer für den Solidaritätsfonds Mutter und Kind

Pfarrei Gonten

Samstag, 9. Januar
17.00 Rosenkranz

Sonntag, 10. Januar
08.40 Rosenkranz
09.15 Eucharistiefeier Liturgie und Predigt: Pfarrer Josef Fritsche

Opfer für den Solidaritätsfonds Mutter und Kind

Mittwoch, 13. Januar
09.00 Eucharistiefeier

Donnerstag, 14. Januar
09.00 Eucharistiefeier

Freitag, 15. Januar
09.15 Gottesdienst im Altersheim Gontenbad

Stiftmessen

Sonntag, 17. Januar
09.15 Marie Koller, Altersheim, 2011; Johann und Verena, Schefer-Koller, Lauftegg, 2001 und 2016; Alfred Nachbauer-Cestar, Zung, 2009; Erwin Neff-Rechsteiner, Häldeli, 2017

Pfarrei Haslen-Stein

Sonntag, 10. Januar
10.15 Rosenkranz
10.45 Sonntagsgottesdienst mit Pfarrer Lukas Hidber

Montag, 11. Januar
13.30 Seniorengottesdienst

Samstag, 16. Januar
17.00 17.00 ökumenischer Gottesdienst mit Pfarrerin Irina Bossart und Johannes Epp in Stein
Kollekte: Pfarreiseelsorge

Stiftmessen

Sonntag, 10. Januar
10.45 Andreas Rempfler, Büel, 2010; Alois Hörler-Rempfler, Lichs, 2002; Bertha Sutter-Manser, Rueschehüsli, 1996; Richard Hinrichs-Neff, Stein, 2015

Ausstellung

Vom 15. Januar bis 7. Februar 2021 findet die Ausstellung «Expedition Bibel Entdeckungsreise mit allen Sinnen» im Kloster Maria der Engel, statt. Die Ausstellung ist am Samstag, Sonntag- und Mittwochnachmittag für die Allgemeinheit geöffnet. Die Seelsorgeeinheit Appenzell freut sich auf eine spannende Entdeckungsreise mit Ihnen!

Pfarrei Obereg

Sonntag, 10. Januar
09.00 Eucharistiefeier

Dienstag, 12. Januar
09.00 Eucharistiefeier

Donnerstag, 14. Januar
Gottesdienst im Altersheim Watt

Freitag, 15. Januar
08.00 Schülergottesdienst

Stiftmessen

Sonntag, 10. Januar
09.00 Agnes Schmid-Bischof, St. Antonstrasse; Viktor Eugster-Bischofberger, Rütteggstrasse 8; Jakob Klee-Diesener, Rutlengasse 4a; Hedwig Breu-Ramsperger, Rain

Sonntag, 17. Januar
09.00 Beni Bischofberger-Schmid, Laderengasse 3; Jakob Bischof-Wyss, Aarwangen; Kurt Rohner, Dorfstrasse 13; Martha Bischofberger, Torfnest

Ev.-ref. Kirchgemeinde Reute-Obereg

Sonntag, 10. Januar
09.45 Gottesdienst zur Jahreslosung mit Pfarrerin Annette Spitzenberg, Organist Werner Graf

Freitag, 15. Januar
14.15 Gottesdienst im PH Watt, nicht öffentlich, Pfarrerin Annette Spitzenberg

Kath. Pfarrgemeinde Gais

Sonntag, 10. Januar
10.00 Eucharistiefeier, Dank-Gottesdienst für die Sternsinger mit Pfarrer Albert Wicki und Nikola Esslinger

Donnerstag, 15. Januar
09.00 Eucharistiefeier mit Pfarrer Albert Wicki

Pfarrei Teufen-Bühler-Stein

Samstag, 9. Januar
Der Gottesdienst in Bühler findet am Sonntag statt

Sonntag, 10. Januar
10.00 Kommunionfeier/Dankesgottesdienst für Sternsinger, Teufen mit Stefan Staub

10.00 Kommunionfeier/Dankesgottesdienst für Sternsinger, Bühler mit Annemarie Angele

Dienstag, 12. Januar
09.00 Kommunionfeier, Teufen mit Stefan Staub

Mittwoch, 13. Januar
17.30 Rosenkranzgebet, Bühler
18.00 Eucharistiefeier, Bühler mit Pfarrer Albert Wicki

Freitag, 15. Januar
17.15 Beicht- und Seelsorgegespräche bis 17.45, Teufen mit Pfarrer Albert Wicki
18.00 Eucharistiefeier, Teufen mit Pfarrer Albert Wicki
19.00 Andacht mit heller Musik in dunkler Zeit, Teufen mit Stefan Staub, Simone Perron (Orgel) und Thomas Berchtold (Cello)

Kloster Leiden Christi

Sonntag, 10. Januar
08.00 Eucharistiefeier
17.00 Vesper mit Segen und kl. Psalter

Montag bis Samstag
17.30 Abendmesse

Freitag, 15. Januar
07.30 Aussetzung des Allerheiligsten
17.07 Vesper
17.30 Abendmesse mit eucharistischem Segen

Samstag, 16. Januar
16.00 Beichtgelegenheit

Kloster Wonenstein

Samstag, 9. Januar
17.00 Eucharistiefeier

Sonntag, 10. Januar
08.00 Eucharistiefeier

Kloster Grimmenstein

Sonntag, 10. Januar
10.30 Eucharistiefeier

Dienstag, 12. Januar
08.00 Eucharistiefeier
Weitere Gottesdienstzeiten entnehmen Sie bitte von unserer Homepage.

Berggottesdienste

Schwägalp

Bruder-Klaus-Kapelle

Sonntag, 10. Januar
11.15 Katholischer Gottesdienst mit Pfarrer Dr. Jürgen Konzili, St. Gallen



Zu jeder Zeit können wir unsere Vergangenheit loslassen und uns auf einen neuen Weg machen. Anselm Grün